Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

16.07.2014

Staatsminister Morlok stellt „Route der Industriekultur“ vor – Auftakt im Sächsischen Industriemuseum Chemnitz

Morlok: „Bewahrung und Pflege der Industriekultur haben in Sachsen eine lange Tradition“

Heute zeichnete Staatsminister Morlok in Chemnitz als erstes Objekt der „Route der Industriekultur“ das Sächsische Industriemuseum mit einer Plakette aus und stellte zugleich die Broschüre „Industriekultur in Sachsen“ vor. Die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH hat im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) 51 Zeugen des Industriezeitalters bis 1945 in der Broschüre und in einer begleitenden Internetpräsenz zusammengefasst.

„Sachsen verfügt über eine beeindruckende Zahl von industriegeschichtlichen Zeugen, die für eine Zeit stehen, in der Sachsen die stärkste Industrieregion Deutschlands war“, betonte Staatsminister Morlok bei der Präsentation. „Über die touristischen Unterrichtungstafeln hinaus unternehmen wir weitere Schritte, um die industriellen Wurzeln Sachsens touristisch bekannter zu machen. Dafür haben wir im Haushalt 200.000 Euro bereitgestellt“.

Der Frohnauer Hammer war das erste technische Denkmal in Deutschland, das 1908 unter Schutz gestellt wurde. „Viele dieser Sehenswürdigkeiten sind keine toten Museen, sondern lebendige Orte, an denen eine große Tradition bewahrt und erlebbar gemacht wird“, so Morlok weiter.

Mit dem Impuls zur „Route der Industriekultur“ entspricht das SMWA der Tourismusstrategie Sachsen 2020, die Position Sachsens als Kulturreiseziel Nr. 1 in Deutschland zu stärken.

www.sachsen-tourismus.de/reisethemen/kunst-kultur/industriekultur/

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.